

## Energie, Klima, Mobilität ENERGYPEACE zum Regierungsprogramm

Auf über 20 Seiten werden im Regierungsprogramm die Themen Energie, Klima, Mobilität behandelt. Die Vorschläge und Vorhaben sind positiv, allerdings überwiegend allgemein formuliert. Ein Leitmotiv lautet „leistbare Energieträger“ für Alle. Einige Vorschläge widersprechen diesem Grundsatz. Dieses Infoblatt informiert in Kurzform über die positiven Ansätze und einige Widersprüche.

### **Besonders positive Vorhaben:**

- Verbesserung der Effizienz, leistbare Energie für Haushalte und Unternehmen
- Klimaneutralität bis 2040
- Überarbeitung der Merit-Order Regel im Interesse einer stabilen Preisbildung
- Ausbau der erneuerbaren Energien (Wasser, Wind, Photovoltaik, Biomasse)
- Senkung der Netzkosten – Rückbau der Gasnetze, wo sinnvoll
- Neue gesetzliche Regeln: Beschleunigungsgesetz (EABG), Gasgesetz (EGG) Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EIWG), Novelle EAG.
- Raschestmögliche und vollständige Umsetzung der RED III Richtlinie (europäische Richtlinie zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Erneuerbare).

### **Vorhaben im Widerspruch zum Streben nach kostengünstiger Energie**

#### **Beispiel 1: Grüne Gase**

Berechnungen zeigen, dass Strom erzeugt mit Hilfe Grüner Gase mehr als 30 Cent/kWh kostet, Strom aus Windkraft, auch unter Einrechnung der Speicherkosten weniger als die Hälfte!

#### **Beispiel 2: Kohlenstoffspeicherung (CCS = Carbon Capture and Storage)**

Die Entnahme einer Tonne Kohlenstoff mit CCS Methoden kostet etwa 300 bis 500 Euro/Tonne CO<sub>2</sub>. Die Verringerung der Emissionen um eine Tonne CO<sub>2</sub> mit Hilfe der Kesseltauschaktion kostet etwa 40 Euro je Tonne, also nur 10 % der CCS-Kosten.

#### **Vorschläge von ENERGYPEACE:**

- **Starke Verringerung der Ausbauziele für Grüngase von 6,5 TWh auf etwa 1,5 TWh bis 2030, um eine zu starke Erhöhung der Energiekosten zu vermeiden.**
- **Verzicht auf CCS-Projekte bis 2030 und Verwendung der eingesparten Mittel für den Ausbau der erneuerbaren Energien, die Förderung der E-Mobilität und die Kesseltauschaktion.**
- **Neue Ausbauziele für Strom aus Wind, Photovoltaik, Wasserkraft und Biomasse bis 2030 und 2040 wie im Infoblatt 4 formuliert.**

